Finanzausschuss beschließt Gründung der Stiftung unser Rimpar

Stiftung unser Markt Rimpar- Gemeinsam Gutes stiften. Für heute. Für morgen.

Der Markt Rimpar lebt vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Vereine, soziale Einrichtungen, Kulturschaffende, Ehrenamtliche und private Initiativen tragen jeden Tag dazu bei, dass unsere Gemeinde lebenswert, hilfsbereit und vielfältig bleibt.

Um dieses Engagement auch in Zukunft verlässlich unterstützen zu können, hat der Finanzausschuss am 8.10.26 die Gründung der örtlichen Stiftung unser Rimpar innerhalb der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Würzburg beschlossen. Sie soll eine zusätzliche, auf Dauer angelegte Möglichkeit schaffen, gemeinnützige Vorhaben in Rimpar, Maidbronn und Gramschatz zu fördern.

Was ist die Grundidee?

Eine Stiftung bündelt Unterstützung aus der Bürgerschaft und führt sie einem klar festgelegten gemeinnützigen Zweck zu. Bürgerinnen und Bürger, Familien, Unternehmen, Vereine und weitere Organisationen können sich nach der Gründung mit Spenden, Zuwendungen oder gemeinsamen Aktionen beteiligen.

Ein Teil der Mittel kann unmittelbar für förderfähige Projekte eingesetzt werden. Andere Zuwendungen können das dauerhaft zu erhaltende Stiftungsvermögen stärken. Aus dessen Erträgen sollen über viele Jahre hinweg weitere Vorhaben unterstützt werden. So kann aus vielen einzelnen Beiträgen eine langfristige Hilfe für die Gemeinde entstehen.

Stiftungszwecke

Die Stiftung unser Markt Rimpar verwirklicht gemeinnützige und mildtätige Stiftungszwecke, soweit damit gemeindliche Aufgaben des eigenen Wirkungskreises erfüllt werden, insbesondere

- des öffentlichen Gesundheitswesens
- der Kinder- und Jugendhilfe
- der Altenhilfe
- von Kunst und Kultur, insbesondere Musik und Museen
- des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege
- der Bildung, Ausbildung und Erziehung
- Volks- und Berufsbildung
- des Naturschutzes, des Klimaschutzes und der Landschaftspflege
- des Wohlfahrtswesens
- der Rettung aus Lebensgefahr

- des Feuerschutzes
- des Sports
- der Heimatpflege, Heimatkunde und der Ortsverschönerung
- mildtätiger Zwecke, insbesondere Hilfe in Notlagen
- Hilfe für Behinderte sowie
- des bürgerschaftlichen Engagements zu Gunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.

Eine Ergänzung – kein Ersatz für den Gemeindehaushalt

Die geplante Stiftung soll den Gemeindehaushalt nicht ersetzen und keine Pflichtaufgaben des Marktes übernehmen. Sie soll vielmehr dort zusätzliche Möglichkeiten eröffnen, wo gute Ideen, ehrenamtliches Engagement und gemeinnützige Projekte eine Unterstützung benötigen.

Welche Projekte später tatsächlich gefördert werden können, soll nach der Gründung anhand klarer und nachvollziehbarer Kriterien entschieden werden.

Was ist eine Stiftung?

Eine Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung, die dauerhaft dem Wohl einer Gemeinde und ihrer Bevölkerung dient. Ihr Wirkungsbereich ist örtlich begrenzt, ihre Ziele sind langfristig angelegt.

Sie bietet Menschen, die sich Rimpar, Maidbronn und Gramschatz verbunden fühlen, eine verlässliche Möglichkeit, etwas für ihre Heimat zu tun. Dabei geht es nicht nur um große Beträge. Auch viele kleinere Spenden, Anlassspenden, gemeinsame Aktionen und Projektideen können zusammen eine spürbare Wirkung entfalten.

Wie kann man sich später beteiligen?

Nach der Gründung können grundsätzlich mehrere Formen der Unterstützung möglich sein:

- eine einmalige oder regelmäßige Spende
- eine Zuwendung zum Aufbau des dauerhaften Stiftungsvermögens
- eine Anlassspende, zum Beispiel anlässlich eines Geburtstags, Jubiläums oder Trauerfalls
- eine gemeinsame Spendenaktion eines Vereins, Unternehmens oder einer Einrichtung
- eine größere Zuwendung zu Lebzeiten
- unter bestimmten Voraussetzungen ein Vermächtnis oder eine testamentarische Zuwendung

MARKT RIMPAR
Drei Orte.
Ein Herzschlag.

Stiftung unser Markt Rimpar
Gemeinsam Gutes stiften.
Für heute. Für morgen.

Wie ist die Stiftung organisiert?

Für die Stiftung gilt ein Modell innerhalb der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Mainfranken Würzburg. Damit erhält der Markt Rimpar eine eigene örtliche Stiftung, ohne sämtliche Verwaltungsaufgaben selbst übernehmen zu müssen.

Die Aufgaben werden auf den Markt Rimpar, die Sparkasse und einen professionellen Stiftungstreuhänder verteilt.

Wer entscheidet über Förderungen?

Über die örtliche Verwendung der verfügbaren Mittel entscheidet der Stiftungsrat. Der Stiftungsrat ist ein eigenständiges Gremium der Stiftung. Seine Mitglieder sind Bürgerinnen und Bürger aus Rimpar, Maidbronn und Gramschatz, die sich persönlich für das Gemeinwohl und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde engagieren. Der Stiftungsrat ist dabei ausdrücklich nicht mit dem Marktgemeinderat gleichzusetzen und bildet auch nicht die politische Zusammensetzung der Marktgemeinde ab. Seine Mitglieder handeln nicht als Vertreterinnen oder Vertreter politischer Parteien oder Fraktionen, sondern bringen ihre persönliche Erfahrung, ihre Kenntnisse und ihre Verbundenheit mit der Gemeinde in die Arbeit der Stiftung ein. Damit steht der Stiftungsrat für unabhängiges, überparteiliches und gemeinschaftliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern für das Gemeinwohl.

Transparenz und Kontrolle

Vertrauen ist die wichtigste Voraussetzung für eine Stiftung. Deshalb wird regelmäßig nachvollziehbar berichtet, welche Mittel eingegangen sind, welche Verwaltungskosten angefallen sind und welche Projekte gefördert wurden. Die Stiftung muss außerdem die steuerlichen und gemeinnützigkeitsrechtlichen Vorgaben einhalten.